

# Handwerk, Handel, Industrie

## 1. Das Handwerk:

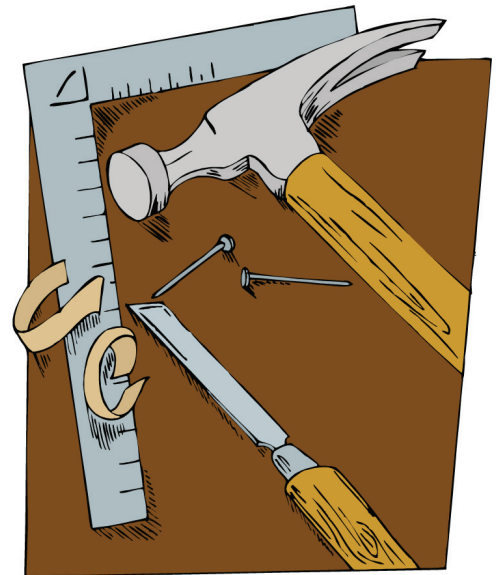
Ein Betrieb mit wenigen Angestellten und Lehrlingen wird von einem Meister geleitet. Der Betrieb erzeugt Waren auf Bestellung. Von der bestellten Ware werden nur wenige Stücke, oft sogar Einzelstücke, gefertigt.

## 2. Der Handel:

Ein Händler stellt keine Waren her. Er kauft Waren in großen Mengen (günstiger Preis) und verkauft sie in kleinen Mengen (hoher Preis) wieder. Die Differenz zwischen Einkaufs- und Verkaufspreis nennt man Handelsspanne. Von ihr werden alle Mitarbeiter, Strom und sonstige Abgaben bezahlt. Die eingehobene Mehrwertsteuer geht an das Finanzamt.

## 3. Die Industrie:

Industriebetriebe beschäftigen meist viele Arbeiter und Angestellte. Von einem Artikel werden große Mengen hergestellt.



**Ordne die Betriebe richtig zu:**

Schlosserei - Schuhfabrik - Kleiderfabrik - Lackfabrik - Glaserei - Tischlerei - Konservenfabrik - Schuhmacher - Schmiede

Handwerksbetriebe	Industriebetriebe
Schlosserei	Schuhfabrik
Glaserei	Kleiderfabrik
Tischlerei	Lackfabrik
Schuhmacher	Konservenfabrik
Schmiede	